

Alternativtext

Thema: Kostenentwicklung

Chamberlain-Haus:

Die 2022 angesetzte Preisentwicklung orientierte sich an den großen Preissteigerungen im Zuge der Ukraine-Krise, die sich zu dieser Zeit abzeichneten. Wir schätzten daher pro Jahr 15% Preissteigerung. Diese Schätzung war, wie wir heute wissen, zu hoch gegriffen. Von 2022 (3. Quartal) bis 2025 (2. Quartal) verzeichnen wir einen Anstieg von 12,36 %.

Auch die Quadratmeterpreise orientierten sich an den außergewöhnlichen Preissteigerungen dieser Zeit und waren sehr hoch angesetzt. In Anbetracht dieser damaligen sehr hohen Schätzungen setzen wir die Annahmen für die folgenden Jahre (2026 und 2027) auf 2% Steigerung pro Jahr.

Die gestiegenen Kosten der Schätzung resultieren des Weiteren aus den Mehrkosten für KG 600, die u.a. einen Ausbau des Dachgeschosses des Chamberlain-Haus vorsehen.

Außerdem liegt uns heute für das Chamberlain-Haus ein digitales Aufmaß des Hochbauamts vor, aus dem wir die Flächen auslesen können. Hieraus resultieren höhere Flächenangaben.

Brautgasse 2:

Die 2022 angesetzte Preisentwicklung orientierte sich an den großen Preissteigerungen im Zuge der Ukraine-Krise, die sich zu dieser Zeit abzeichneten. Wir schätzten daher pro Jahr 15% Preissteigerung. Diese Schätzung war, wie wir heute wissen, zu hoch gegriffen. Von 2022 (3. Quartal) bis 2025 (2. Quartal) verzeichnen wir einen Anstieg von 12,36 % gemäß BKI.

Auch die Quadratmeterpreise orientierten sich an den außergewöhnlichen Preissteigerungen dieser Zeit und waren sehr hoch angesetzt. In Anbetracht dieser damaligen sehr hohen Schätzungen setzen wir die Annahmen für die folgenden Jahre (2026 und 2027) auf 2% Steigerung pro Jahr.

Die gestiegenen Kosten der Schätzung resultieren des Weiteren aus den Mehrkosten für KG 600. Für das Gebäude in der Brautgasse 2 liegt uns allerdings kein digitales Aufmaß des Hochbauamts vor, daher bleiben die Flächen zu 2022 gleich.

Aufgestellt:

Bayreuth, 27.10.2025 gr-akf